



BDO RISK EXCELLENCE COMPASS IRRBB: Zinsänderungsrisiken wirksam steuern und aufsichtliche Feststellungen vermeiden

Horizontale Erkenntnisse

BDO Financial Services

August 2026

BDO

BDO Risk Excellence Compass

IRRBB: Zinsänderungsrisiken wirksam steuern und aufsichtliche Feststellungen vermeiden

Ein Umfeld im Wandel: Zinsvolatilität, geopolitische Unsicherheit und neue regulatorische Anforderungen haben die Steuerung von Zinsänderungsrisiken zu einem zentralen Thema der Aufsicht gemacht. Seit der 8. MaRisk-Novelle und den EBA-Guidelines (EBA/GL/2022/14) stehen Institute vor der Herausforderung, komplexe Anforderungen nachhaltig in ihre Prozesse zu integrieren. In der Praxis führt dies zu wiederkehrenden Feststellungen bei verschiedenen Instituten.

Herausforderungen



Viele Institute, haben die Komplexität der neuen Vorgaben unterschätzt. Aufsichtliche Schwerpunktprüfungen führen regelmäßig zu schwerwiegenden Feststellungen bei SIs sowie LSIs entlang des IRRBB Frameworks.

Erkenntnisse



Aufseher fordern mehr Transparenz, ein tiefes Verständnis der Risikotreiber, sowie robuste Steuerungsmechanismen - Banken fordern mehr Proportionalität. Schwächen wurden insbesondere bei Modellen, Daten und Berichterstattung sichtbar.

Best Practices



Führende Häuser setzen auf granulare Rahmenwerke, klare Verantwortlichkeiten, eine engere Verzahnung von NII- und EVE-Perspektive sowie eine fortlaufende Integration über Limit-Systeme und ICAAP-Verknüpfungen.

Fazit: Das IRRBB steht auch vier Jahre nach Veröffentlichung der EBA-Guidelines und zur Veröffentlichung der 9. MaRisk Novelle im Fokus der Aufsicht und führt in der Praxis zu wiederkehrenden Feststellungen bei verschiedenen Instituten. Obwohl sich die beobachtbaren Herausforderungen und Schwächen ähneln sind diese durch Institute und Prüfer institutsspezifisch zu bewerten und bei Bedarf zu berücksichtigen.

Horizontale Erkenntnisse - Wiederkehrende Feststellungen im IRRBB

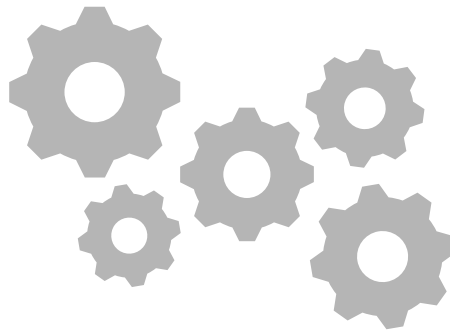
Hot Topics aus der Prüfungspraxis

Im Rahmen des Webinars werden insbesondere die Prüfungsschwerpunkte „Strategie und Zielsetzung“, „Unabhängigkeit und Involvierung“, „Verhaltensabhängige Modellierung“, „Messung des IRRBB und Ausgestaltung der Szenarien“, sowie „Messung der Ertragsperspektive“ diskutiert:



Strategie und Zielsetzung

- Definition konkreter und nachvollziehbarer Ziele und laufende Überprüfung
- Berücksichtigung des Gap-Risikoprofil, sowie Ziele bezüglich Options- und Basisrisiken
- Definition einer konsistenten Hedging-Strategie



Messung des IRRBB und Ausgestaltung der Szenarien

- Historische und/oder institutsspezifisch hergeleitete hypothetische Zinsschocks werden nicht angemessen berücksichtigt
- Optionsrisiken werden nicht angemessen unter Basis- und Stressbedingungen berücksichtigt



Unabhängigkeit und Involvierung

- Konsistente Funktionstrennung auch innerhalb der Vertretung und der Stimmrechte
- Risikometriken werden in der Berichterstattung nicht hinreichend spezifiziert und konsistent integriert



Verhaltensabhängige Modellierung

- Definition homogener und hinreichend granularer Produktcluster
- Berücksichtigung von Konzentrationen
- Repräsentativität der Datengrundlage
- Szenarioabhängige Modellierung der Annahmen und Parameter



Messung der Ertragsperspektive

- Berücksichtigung von Marktwertänderungen
- Zinssensitivität von Bilanzwachstum und -komposition
- Konstante vs. dynamische Bilanzperspektive
- Szenarioabhängige Weitergabequoten und Margenannahmen

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.
BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen. © BDO

